

Ergebnisprotokoll

der konstituierenden Sitzung des Grazer Kulturbeirates am 4.3.2004

(1) Begrüßung durch Stadtrat Mag. Dr. Buchmann

Da keine Änderungswünsche zur Geschäftsordnung für den Grazer Kulturbeirat vorliegen, tritt diese mit 4.3.2004 in Kraft.

(2) Wahl der Sprecherin/des Sprechers und ihrer/seiner StellvertreterIn

Frau DI Andrea Schröttner wird einstimmig (bei einer Enthaltung) zur Sprecherin des Grazer Kulturbeirates gewählt.

Herr Mag. Dr. Michael Wrentschur wird einstimmig zum stellvertretenden Sprecher des Grazer Kulturbeirates gewählt.

Die Wahl wurde auf Wunsch der Kulturbeiratsmitglieder nach Punkt (4) der Tagesordnung durchgeführt.

(3) Vorstellung des neuen Fachbeiratssystems

Der Fachbeirat Bildende Kunst und Design wird um die Sparte Architektur erweitert.

Fachbeiratsmitglieder können maximal zwei Mal wiedergewählt werden.

Der Wunsch nach Stipendienvergabe (besonders Literatur) wird spartenspezifisch mit den Fachbeiräten erörtert.

Die Geschäftsordnung für den Fachbeirat und die Förderungskriterien sind „work-in-progress-Papiere“, im Sinne der dringenden Mitfinanzierung laufender Projekte wird mit dem Entwurf gestartet. Änderungen können aus den Ergebnissen der laufenden Praxis diskutiert werden. Fachbeiräte und Kulturbeirat informieren einander diesbezüglich gegenseitig.

Die Transparenz der Fördervergabe wird durch den Subventionsbericht des Kulturressorts gewährleistet, den Stadtrat Buchmann ausdrücklich für alle Förderungen, auch unter € 1.500, zusagte.

(4) Anhörung zur Besetzung der FachbeiratInnen und Jurys

Die Auswahl der Fachbeiratsmitglieder wird über die Kulturbeiratsmitglieder ob der kurzen Entscheidungsfrist intensiv diskutiert. Allfällige Änderungen und Ergänzungen werden über die Sprecherin bis Donnerstag, 11. 3. 2004, dem Kulturressort mitgeteilt. Die Namensliste wird nach Besprechung der SprecherInnen mit Stadtrat und Kulturamt allen Kulturbeiratsmitgliedern gemailt und dann im Kulturserver veröffentlicht.

Es gab seitens des Kulturbeirates die Anregung, dass die Fachbeiratsmitgliedschaft kein Ehrenamt sein sollte, um qualifizierte Mitglieder einladen zu können. Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, die Fachbeiräte, auf Grund der Dringlichkeit, zunächst ehrenamtlich einzusetzen, aber die Diskussion über eine allfällige Aufwandsentschädigung zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen. Der Kulturstadtrat vertritt die Ansicht, dass diese Beiratstätigkeit ein Ehrenamt sein sollte, um die Mittel ausschließlich den Kulturschaffenden zur Verfügung zu stellen. Auslagenersatz für Auswärtige ist selbstverständlich, der kostenlose Zutritt zu Veranstaltungen als Bewertungsgrundlage soll über die Kulturinstitutionen und –veranstalterInnen gesichert werden.

(5) Nachnutzung 2003: Kultur-Service-Gesellschaft

Auf Grund mangelnder Zeit wurde dieses Thema nicht ausreichend behandelt und wird zu einem späteren Zeitpunkt noch eingehend diskutiert. Schon jetzt lässt sich Folgendes notieren:

Die Leitlinien des ersten Grazer Kulturdialoges, insbesondere content vor Marketing, sollen in die neue Kulturgesellschaft eingebracht werden.

Das ausgeteilte Kultur-Service-Gesellschaft-Konzept wird um die dezidierte Ausweisung der gemeinsamen SponsorInnensuche erweitert.

Die Sprecherin und der Stellvertreter des Grazer Kulturbeirates sollen, so es in der Befugnis des Kulturstadtrates liegt, an wichtigen Sitzungen zum Thema Kulturgesellschaft teilnehmen können.

(6) Termin und Thema des 2. Grazer Kulturdialoges

Wegen dringender Budgetfragen - Information über das Budget 2004 und Anmeldung des Budgetentwurfes 2005 -, die im Grazer Kulturbeirat diskutiert werden sollen, wird die nächste Sitzung am 21.6.2004 nicht öffentlich abgehalten (Datenschutz) und findet der 2. Grazer Kulturdialog als 3. und damit öffentliche Sitzung des Kulturbeirates im Herbst 04 statt.

(7) Atelierproblematik

Dieser Punkt wird wegen Zeitüberschreitung in der Sitzung am 21.6.2004 behandelt werden.

(8) Sonstiges

Die Sprecherin wird über ein einfaches aber effektives Nachrichtensystem (E-Mails) die Mitglieder des Grazer Kulturbeirates im Bedarf kontaktieren.

Der Kulturstadtrat wird die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der konstituierenden Sitzung des Kulturbeirates informieren.

Ende der Sitzung 17.45 Uhr.